

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>XIII</b>
Der Autor .....	XIV
<b>1 Stellenwert der Informationssicherheit .....</b>	<b>1</b>
1.1 Das Wesen einer Information .....	2
1.2 Informationstechnik als Informationsinfrastruktur .....	4
1.3 Sicherheit als Erfolgsfaktor .....	5
1.4 Sicherheitsfunktionen im Unternehmen .....	7
1.5 Risikomanagement vs. IT-Sicherheit .....	7
<b>2 Risiko und Sicherheit .....</b>	<b>9</b>
2.1 Risiko .....	9
2.1.1 Begriffsbedeutung .....	10
2.1.2 Risiko und Gefahr .....	11
2.1.3 Deutungen des Risikobegriffs .....	12
2.1.4 Erkenntnisse über Risiken .....	13
2.2 Sicherheit .....	15
2.2.1 Sicherheitskriterien .....	15
2.2.2 Sicherheitsgrad .....	19
2.2.3 Sicherheitsstufen .....	20
2.2.4 Verhältnis zwischen Sicherheitsgrad und Aufwand .....	21

<b>3</b>	<b>Entstehung und Auswirkungen von Risiken</b>	<b>23</b>
3.1	Schwachstelle .....	23
3.2	Angriffspfad .....	24
3.3	Auslöser .....	25
3.4	Bedrohung .....	26
3.5	Sicherheitsrelevantes Ereignis .....	27
3.6	Risikoszenario .....	28
3.7	Auswirkungen .....	29
3.8	Beispiele für Schadensszenarien .....	31
<b>4</b>	<b>Sicherheitsorganisation</b>	<b>35</b>
4.1	Sicherheitsbereiche im Unternehmen .....	35
4.1.1	Physische Sicherheit .....	36
4.1.2	Arbeitssicherheit .....	37
4.1.3	Technische Sicherheit .....	37
4.1.4	Produktionssicherheit .....	38
4.1.5	Produktsicherheit .....	38
4.1.6	Informationssicherheit .....	39
4.1.7	Umweltschutz .....	39
4.1.8	Datenschutz .....	39
4.1.9	Revision .....	40
4.1.10	Finanzielle Sicherheit .....	40
4.1.11	Patentschutz .....	40
4.2	Rollen in der IT-Sicherheit .....	41
4.2.1	IRM/ITRM .....	41
4.2.2	ISM/ITSM .....	41
4.2.3	ISB .....	42
4.2.4	ITSB .....	42
4.2.5	DSB .....	42
4.2.6	ITM .....	43
4.2.7	IT-Revision .....	43
4.2.8	IT-Sicherheitsgremium .....	43
4.2.9	IT-Benutzersupport .....	44
4.3	Organisationsmodelle .....	44
4.3.1	Beispiel 1 .....	45

4.3.2	Beispiel 2 .....	46
4.3.3	Beispiel 3 .....	47
4.3.4	Beispiel 4 .....	48
4.3.5	Beispiel 5 .....	49
4.4	Gestaltung einer Sicherheitsorganisation .....	50
<b>5</b>	<b>IT Security Policy .....</b>	<b>53</b>
5.1	Historie .....	54
5.2	Bedeutungen und Ausprägungen .....	55
5.2.1	IT Security Policy als Sammlung technischer Sicherheitsmaßnahmen .....	56
5.2.2	IT Security Policy als Liste generischer IT-Sicherheitsanforderungen .....	56
5.2.3	IT Security Policy mit Meta-Anforderungen .....	57
5.2.4	IT Security Policy als Grundsatzdokument .....	57
5.3	Bestandteile einer IT Security Policy .....	58
5.3.1	Gültigkeitsbereich bzw. Reichweite .....	58
5.3.2	Inkraftsetzung .....	59
5.3.3	Behandlung von Verstößen .....	60
5.3.4	Verständlichkeit und Eindeutigkeit .....	60
5.4	Koordinierung und Strukturierung .....	61
5.4.1	Policy-Hierarchie .....	61
5.4.2	Zentrale Koordinierung .....	69
5.4.3	Objektorientierte und verkettete Policies .....	70
5.5	Information Security Controls .....	71
5.5.1	Formulierung von Controls .....	72
5.5.2	Control Objective .....	78
5.5.3	Zielrichtung der Control-Aktivität .....	79
5.6	Policy Management .....	82
<b>6</b>	<b>Sicherheit definieren und vorgeben .....</b>	<b>85</b>
6.1	Ziele .....	87
6.2	IT-Sicherheitsstrategien .....	91
6.2.1	Strategie der chinesischen Mauer .....	91
6.2.2	Strategie der prozessbasierten Sicherheit .....	92
6.2.3	Sicherheit von innen nach außen .....	92

6.2.4	Sicherheit durch Eigentümerschaft .....	93
6.2.5	Auswahl der Strategie .....	93
6.3	IT-Sicherheitspolitik .....	94
6.4	Business-Impact-Analyse .....	96
6.5	Abhängigkeitsmatrix .....	100
6.6	Schutzbedarfsanalyse .....	100
6.6.1	Technikorientierte Schutzbedarfsanalyse .....	101
6.6.2	Informationsorientierte Schutzbedarfsanalyse .....	102
6.7	IT-Sicherheitsstandards .....	103
6.7.1	BSI-Grundschutz .....	104
6.7.2	ISO 27001 und 27002 .....	109
6.8	Vier-Phasen-Managementkreislauf .....	112
6.9	Der Information Security Circle .....	113
6.10	Zusammenspiel zwischen Statik und Dynamik .....	117
6.11	IT-/OT-Sicherheit .....	118
6.11.1	Erweiterter Sicherheitsbegriff .....	119
6.11.2	OT Security Norm IEC 62443 .....	120
6.11.3	Übergreifendes IT/OT-Sicherheitsmanagement .....	123
<b>7</b>	<b>Risiken erkennen und bewerten .....</b>	<b>125</b>
7.1	Definition und Abgrenzung des Analyseobjekts .....	126
7.2	Ist-Aufnahme .....	126
7.2.1	Sichten von Dokumentationen .....	127
7.2.2	Führen von Interviews zur Ist-Aufnahme .....	128
7.2.3	Erheben des Ist-Zustands mit Fragebögen .....	134
7.3	Schwachstellenanalyse .....	136
7.4	Bedrohungsanalyse .....	138
7.4.1	Analyse der Bedrohungsfaktoren .....	138
7.4.2	Überprüfung vordefinierter potenzieller Bedrohungen .....	141
7.5	Risikoszenarien .....	142
7.6	Risikobewertung mit der Risikoformel .....	142
7.6.1	Eintrittswahrscheinlichkeit .....	143
7.6.2	Schadenshöhe .....	146
7.6.3	Probleme der Risikoformel .....	148
7.7	Darstellung der Risikosituation .....	149

7.8	Der Risikokorridor .....	151
7.9	Bewerten der Risikosituation und Risikopriorisierung .....	153
7.10	Risikobehandlung .....	154
7.11	Angemessene Schutzkonzepte .....	156
7.12	FMEA .....	158
7.13	Projektbegleitende Risikoanalyse .....	160
<b>8</b>	<b>Reporting .....</b>	<b>163</b>
8.1	Strukturmodell für das IT-Sicherheitsmanagement .....	163
8.1.1	Architekturschichten .....	165
8.1.2	Dimensionen .....	167
8.1.3	Betrachtungsebenen .....	168
8.1.4	Lebenszyklusphasen .....	170
8.1.5	Tiefe und Schärfe .....	172
8.2	Risk Reporting mit der Balanced Scorecard .....	173
8.2.1	Die betriebswirtschaftliche Balanced Scorecard .....	174
8.2.2	Anwendung der BSC im Sicherheitsmanagement .....	176
8.3	Security Capability Maturity Model .....	178
8.3.1	Das Capability Maturity Model (CMM) .....	178
8.3.2	Das Security Capability Maturity Model .....	180
8.4	Reporting mit dem Netzdiagramm .....	182
8.5	Security Landscape .....	182
<b>9</b>	<b>Business Continuity .....</b>	<b>185</b>
9.1	Ausgangssituation .....	187
9.2	Klassische Datensicherung .....	189
9.3	Datenspiegelung .....	192
9.4	RAID .....	194
9.5	Storage-Technologien .....	201
9.6	Replikation .....	203
9.7	Failover .....	207
9.8	Redundanz .....	208
9.9	Outsourcing .....	211
9.10	Fallback .....	212

<b>10 Notfallmanagement .....</b>	<b>215</b>
10.1 Notfallvorsorge .....	216
10.2 Notfallplanung .....	217
10.3 Erkennen des Notfalls .....	221
10.4 Notfallhandbuch .....	224
10.5 Notfallorganisation .....	226
10.6 Notfallverlauf .....	230
10.6.1 Sofortmaßnahmen .....	231
10.6.2 Notfallbeherrschung .....	234
10.6.3 Eskalation .....	236
10.6.4 Notbetrieb .....	238
10.6.5 Notfall-Recovery .....	239
10.6.6 Notfallende und Nachbereitung .....	241
<b>11 Der Mensch in der Informationssicherheit .....</b>	<b>243</b>
11.1 Politisches Wirken im IT-Sicherheitsmanagement .....	244
11.1.1 Formale Macht .....	244
11.1.2 Unternehmensebenen .....	246
11.1.3 Informelle Macht .....	248
11.1.4 Standing .....	249
11.1.5 Die Konsequenzen .....	251
11.1.6 Netzwerke schaffen .....	251
11.2 Change Management .....	254
11.2.1 Offener Widerstand .....	254
11.2.2 Verdeckter Widerstand .....	255
11.2.3 Verhinderungsgründe .....	256
11.2.4 Verschiedene Reaktionsmuster .....	257
11.2.5 Ablauf der Veränderung .....	259
11.2.6 Handlungsstrategien .....	260
11.3 Information Security Awareness .....	263
11.3.1 Gründe und Argumente für fehlende Awareness .....	263
11.3.2 Einsichten zum Leben der IT-Sicherheit .....	265
11.3.3 Die Awareness verbessern .....	266
11.4 User Security Standard .....	268

<b>12</b>	<b>Incident Handling und IT-Forensik</b>	<b>271</b>
12.1	Computerkriminalität	271
12.2	Erkennung von sicherheitsrelevanten Ereignissen	273
12.2.1	Ablauf eines möglichen Angriffs	273
12.2.2	Erkennung über Abweichungen	276
12.2.3	Weiterleiten des sicherheitsrelevanten Ereignisses	277
12.3	Beweissicherung	277
12.3.1	Den unveränderten Originalzustand sicherstellen	277
12.3.2	Probleme mit Zeitangaben	279
12.4	Forensische Untersuchung	280
12.5	Bewertung von sicherheitsrelevanten Ereignissen	281
12.6	Umgang mit der verursachenden Person	282
12.6.1	Interne Personen	282
12.6.2	Externe Personen	283
12.7	Eskalation von sicherheitsrelevanten Ereignissen	283
12.7.1	Eskalation an das Notfallmanagement	283
12.7.2	Einbeziehung von externen Ermittlungskräften	284
12.7.3	Einbindung sonstiger externer Kräfte	284
<b>13</b>	<b>IT-Sicherheit und externe Partner</b>	<b>285</b>
13.1	Externe Partner	286
13.2	Informationssicherheitsrisiken	286
13.3	Sicherheitsanforderungen für externe Partner	289
13.4	Security Service Level Agreements	293
13.5	Vertraulichkeitserklärungen	294
13.6	Datenschutz im Outsourcing	297
<b>14</b>	<b>Rechtliche Einflüsse</b>	<b>299</b>
14.1	IT-Sicherheitsgesetz	300
14.2	Datenschutz	302
14.2.1	Anwendbarkeit des Datenschutzes	303
14.2.2	EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	305
14.2.3	Bundesdatenschutzgesetz (neu)	306
14.2.4	Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte	308
14.3	EU Cybersecurity Act	309

<b>14.4 KonTraG</b> . . . . .	<b>310</b>
14.4.1 Stellung des Vorstands . . . . .	311
14.4.2 Maßnahmen nach KonTraG . . . . .	312
14.4.3 Geforderte Eigenschaften des Früherkennungssystems . . . . .	313
14.4.4 Prüfungen nach KonTraG . . . . .	314
<b>14.5 COSO-Framework</b> . . . . .	<b>315</b>
<b>14.6 UK Corporate Governance Code</b> . . . . .	<b>318</b>
<b>14.7 Sarbanes-Oxley Act (SOX)</b> . . . . .	<b>319</b>
<b>14.8 EU-Richtlinie 2006/43/EG („EuroSOX“)</b> . . . . .	<b>322</b>
<b>14.9 Arbeitsrechtliche Haftung</b> . . . . .	<b>323</b>
<b>14.10 Sonstige Haftungsregelungen</b> . . . . .	<b>326</b>
<b>14.11 ITK-Gesetze</b> . . . . .	<b>327</b>
14.11.1 Informations- und Kommunikationsdienstegesetz (IuKDG) . . . . .	328
14.11.2 Telemediengesetz (TMG) und Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) . . . . .	328
14.11.3 Signaturgesetz . . . . .	330
14.11.4 Telekommunikationsgesetz (TKG) . . . . .	330
14.11.5 Datenschutzgesetzgebung im ITK-Bereich . . . . .	331
<b>14.12 GoBS und GoBD</b> . . . . .	<b>332</b>
<b>Literatur</b> . . . . .	<b>335</b>
<b>Index</b> . . . . .	<b>339</b>